Trägernetzwerk „Wiener Ausbildungsgarantie"

Ort: ibis acam Bildungs GmbH, Geiselbergstraße 15-19, 1110 Wien
Zeit: 13.10.2026, 12:30 – 17:00 Uhr

Protokoll: Koordinierungsstelle Wien Ausbildung - Beruf

Tagesordnungspunkte

1. Neuigkeiten von den Kostenträgern
    - AMS: Peter DOMINKOVITS, Kenan DUZIC
    - FSW: Philipp ROHR
    - SMS: Miriam SALUJA
    - waff: Anita LUX-BÖHMER

2. Neuigkeiten aus der MA 40: Marc HERMANN

3. Neuigkeiten von der KOST Wien
    - Koordinierungsstelle AusBildung bis 18
    - Koordinierungsstelle Ausbildung - Beruf

4. Projektflash/-vorstellung
    - Bildungsdirektion Wien: Stefan STIEPANOFSKY, Raphael STOMPE
    - AK Wien, Lehrlingsmonitor: Magdalena PÖTZELSBERGER
    - CarBiz, Nächster Halt: Next Level: Andrea LÖRRACHER
    - BFI Wien, BerufsWende: Ulla SEVER
    - Jugend am Werk, #impactory: Anett NOORI, Sophie MÖRZ
    - Phönix Project, Re>connect: Manuela SCHAGERL
    - Caritas, wörkerei: Castriot DALANI
    - BPI der ÖJAB – durch KOST A-B eingebracht
    - Context, VIA – durch KOST A-B eingebracht

5. Anstehende Termine

1. Neuigkeiten von den Kostenträgern

AMS Landesgeschäftsstelle

- **ÜBA: aktuelle News**

  Es ist ein Rückgang an betrieblichen Lehrstellen zu verzeichnen. Auch wenn es in der ÜBA ein beinahe gleich großes Angebot an Ausbildungsplätzen gibt, führt der Rückgang betrieblicher Lehrstellen zu einer prozentuellen Steigerung der ÜBA-Plätze.

  Generell sieht die Entwicklung wie folgt aus: Die Zahl der Lehrstellensuchenden hat zugenommen, die Anzahl betrieblicher Lehrstellen ist zurückgegangen; für Wien bedeutet dies rund 9 Lehrstellensuchende je gemeldeter Lehrstelle im September 2026. Die Lehrstellenlücke vergrößert sich somit.

  Die Zubuchungen zum Berufs-Check bleiben stabil. (um die 6.000 Zubuchungen; dies entspricht nicht der Anzahl an Teilnahmen; eine Person kann mehrfach zum Berufs-Check gehen – unterschiedliche Ausbildungsberuf).

  Die Auslastung der ÜBA ist sehr gut gelungen (zwischen 95 und 99%). Rund 70% der Zubuchungen erfolgen dabei nicht direkt vom AMS U25, sondern über vorgelagerte Angebote.

  Die bereits zweimal stattgefundenen Vernetzungstreffen von ÜBA, Jugend-werkstatt (JuWe) und Berufswerkstatt (BeWe) werden halbjährlich weitergeführt. Damit soll künftig die Passgenauigkeit der Zubuchungen zur ÜBA weiter erhöht werden. Darüber hinaus wird überlegt, auch Träger von AusbildungsFit Angebote in die Vernetzung einzubeziehen.

  Ca. 30% der BeWe-Teilnehmenden erhalten am Ende die Empfehlung ein AFit Vormodul oder AFit zu besuchen. In Abstimmung mit dem SMS erfolgt eine rasche Zubuchung zum ÖSB Jugendcoaching („Fastlane"), um von dort aus zu passenden AFit-Angeboten vermittelt zu werden.

- **Änderungen: Lehrberufe ab Jänner 2027**

  Fahrzeugtechnik:

  Löst die KFZ-Technik und Karosseriebautechnik ab. Die Ausbildungsdauer beträgt 4 Jahre und die Ausbildung umfasst 4 Schwerpunkte:

  - Personenkraftwagentechnik
  - Nutzfahrzeugtechnik
  - Motorradtechnik
  - Karosserietechnik

  Installations- und Energietechnik:

  Löst die Installations- und Gebäudetechnik ab und umfasst 2 Module:

  - Wasser und Wärme (Dauer: 3,5 – 4 Jahre)
  - Lüftung (Dauer: 3 -3,5 Jahre)

  Für den Fachbereich bedeutet dies eine Anpassung der Werkstätten und Informationsmaterialien.

- **Sommerrunden ÜBA**

  Die AMS Landesgeschäftsstelle führte den Sommer über Gespräche mit den ÜBA-Trägern.

  Seitens des AMS sind halbjährliche standardisierte verbindliche Entwicklungsgespräche mit den Teilnehmer*innen vorgeschrieben, um einen gemeinsamen Plan zur Sicherung des Ausbildungsfortschritts zu erarbeiten.

  Mit Jugendlichen die Unentschuldigt fehlen ist am ersten Tag des Fernbleibens Kontakt aufzunehmen – bei Minderjährigen auch mit den Obsorgeberechtigten.

  Empfohlen wird den Unterstützer*innenkreis gezielt einzubinden, wobei die Erziehungsberechtigten (Eltern) nicht zwingend dazuzählen; hier werden beim Einstieg in Zukunft bei den Jugendlichen nach Unterstützungspersonen gefragt.

⇨ **Präsentation:** AMS ÜBA aktuelle News

Fonds Soziales Wien

- **Umstrukturierung im FSW**

  Die Umstrukturierungen im FSW sind offiziell abgeschlossen. Die **vier zielgruppenspezifischen Bereiche** umfassen: Behinderung und Inklusion (BI), Obdach- und Wohnungslosenhilfe (OW), Pflege und Betreuung (PB) sowie Geflüchtete und Grundversorgung (GG)

  Ab sofort sind die Bereiche alle gleich in jeweils **drei Schwerpunkte** organisiert:

  - Strategie
  - Fördermanagement
  - Kund:innenservice (KSBI)

- **Lehrgang für ÖGS-Dolmetscher*innen**

  Mit 1. Oktober 2026 hat im Bildungszentrum des Fonds Soziales Wien ein neuer berufsbegleitender Lehrgang zur Ausbildung im Dolmetschen für Deutsch und Österreichische Gebärdensprache gestartet. Dieser dauert 2 Jahre (4 Semester). Der erste Lehrgang ist mit 16 Teilnehmenden vollständig ausgelastet. Das Sozialministerium unterstützt die Ausbildung im Rahmen des Unterstützungsfonds für Menschen mit Behinderungen.

  ⇨ **Link:** FSW Bildungszentrum – Ausbildung Gebärdensprachdolmetscher*in

- **Budget**

  Bzgl. des Budgets gibt es noch keine endgültige Freigabe. Im Vorjahr gab es für Partnerorganisationen eine Valorisierung von 1%. Die Valorisierung soll aufgrund der weiterhin angespannten budgetären Situation auch dieses Mal im Bereich des Vorjahres bleiben.

- **Vernetzungsforum: Arbeitsmarktinklusion von MmB**

  In Kooperation mit dem ÖGB fand am **27. Oktober 2026** im Catamaran das „Vernetzungsforum: Arbeitsmarktinklusion von Menschen mit Behinderung: Warum Geschlecht eine Rolle spielt" statt.

Es ging insbesondere um die Integration von Frauen mit Behinderung am Arbeitsmarkt.

⇨ **Link:** Inklusives Wien 2030 - Vernetzungsforum

Sozialministeriumservice Wien

- **Call Berufsausbildungsassistenz**

  Der Berufsausbildungsassistenz-Call ist abgeschlossen. Die beiden bisherigen Träger JAW und TIW haben auch weiterhin den Zuschlag erhalten.

- **Jugendcoaching**

  Zum Jugendcoaching kann aktuell noch nichts gesagt werden, da der Call noch im Laufen ist und die Budgetverhandlungen noch nicht angeschlossen wurden.

- **Projektende SzenenWelten**

  Das Wien Work Projekt wird nicht weiter gefördert und läuft mit Ende des Jahres 2026 aus.

WAFF

- **Future Fit Festival 2027**

  Im Vorjahr erreichte das FFF im Vorjahr 69.000 Personen. Es wurden 6 Mio. Kontakte auf Meta und TikTok sowie 200.000 Aufrufe der Webseite verzeichnet.

  Das FFF richtet sich an Personen ab 14 bis 65 Jahren. Die Schwerpunkte liegen auf folgenden Schienen: Digitalisierung & Technik, Pflege & Soziales & Elementarpädagogik sowie Klima & Nachhaltigkeit.

  Bis 27. November 2026 ist es möglich über die Webseite eigene Veranstaltungen ein zu melden. (Anmeldung Partner*innen-Veranstaltung)

  Ein Kuratorium (Kund*innen, Expert*innen) entscheidet über die Aufnahme in den Kalender. Geplant sind rund 70 Veranstaltungen. Das Fine-Tuning erfolgt im Jänner 2027 und **ab 15. März 2027** startet die FFF-Kampagne auf der Webseite.

  Bei Interesse und/oder Fragen zur Einreichung – Kontaktaufnahme mit: magdalena.neumueller@waff.at

⇨ **Link:** Future Fit Festival 2027

2. Neuigkeiten aus der MA 40

- **Belohnungssystem bei Absolvierung bestimmter Ausbildungen und Berufstätigkeit**

  Die MA 40 ist für die Altersgruppe der 18-25 jährigen Bezieher*innen der Wiener Mindestsicherung (WMS) zuständig - aktuell sind dies rund 12.000 Kund*innen.

  Wichtig ist die Unterscheidung der Personen nach Altersgruppen: 18-25-Jährige und ab 25-Jährige.

Für die Gruppe 18-25 Jahre gibt es ein **Belohnungssystem**: Ausbildung soll belohnt werden. D.h. hier kommt der erhöhte Mindeststandard zur Anwendung, wenn ein Schulbesuch vorliegt (der Beginn muss vor dem 18. Geburtstag erfolgen), einer Beschäftigung über der Geringfügigkeitsgrenze nachgegangen oder eine ÜBA absolviert wird.

Das Einkommen der Eltern zählt bei Lehrlingen nicht, sprich die jungen Erwachsenen haben einen eigenen Anspruch. Schüler*innen bis 21 Jahre werden gemeinsam mit den Eltern berechnet.

Bei Minderjährigen ist der Betrag von € 332,07 jener Anteil, den die Obsorge-berechtigten für die Jugendlichen bei WMS-Bezug erhalten. Es ist wichtig daraufhin zu weisen, dass Jugendliche bei ÜBA-Teilnahme nun mehr Geld zur Verfügung haben und daher die MA 40 für die Jugendlichen nichts mehr auszahlt. Geprüft wird aber auch immer, ob ein Unterhaltsanspruch gegenüber den Eltern besteht.

Junge Erwachsene, die in Einrichtungen der Wohnungslosenhilfe oder einem Frauenhaus leben, werden wie Alleinlebende berücksichtigt (hier kommt immer der höhere Mindeststandard zur Anwendung; die Einrichtungen werden nicht als WG verstanden).

Grundsätzlich gilt: Junge Erwachsene können ohne Termin im U25 vorbeikommen. Für die Anmeldung ist die e-card mitzubringen. Gespräche mit Sozialarbeiter*innen sind ebenfalls ohne Termin möglich.

Künftig soll seitens der MA 40 ein digitaler Antrag auf der Webseite zur Verfügung gestellt werden.

Bei Fragen zum Bescheid (im Text unter der Berechnung befindet sich die Erklärung warum jemand wie viel Leistung bekommt) kann das Callcenter kontaktiert werden. Bei individuellen **Ausnahmefällen** kann der Fachbereich direkt **Kontakt** mit Marc Hermann aufnehmen: 01-4000-12401, marc.hermann@wien.gv.at

- **PSD-Angebot im U25**

  Seit einem Jahr gibt es im U25 ein Angebot des Psychosozialen Dienstes (PSD). Es ist jeweils von Montag bis Donnerstag ein*e klinische*r Psycholog*in des PSD vor Ort. Jugendliche können direkt an das Ambulatorium des PSD weitervermittelt oder an Psychotherapieplätze vermitteln werden.

  Zielgruppe: 16-25 Jahre

⇨ **Factsheet:** MA 40 Mindeststandards U25

Fragen an die MA 40:

- **Gilt die Abendschule auch als Schulbesuch?**
  Das muss sich individuell angesehen werden. (Handelt es sich um einen PSA oder eine aufbauende Ausbildung? Macht die Person die Matura nach?)

3. Neuigkeiten von der Koordinierungsstelle Wien

- **Koordinierungsstelle Wien AusBildung bis 18**
  - **Was ist die Ausbildungspflicht?**
    Seit 10 Jahren gibt es nunmehr die Ausbildungspflicht bis 18: Alle Jugendlichen ohne einen über den Pflichtschulabschluss hinausgehenden Bildungsabschluss müssen bis zum 18. Geburtstag einer Ausbildung nachgehen. Die Eltern müssen dabei unterstützen. Allerdings bekommt niemand eine Strafe, weil sie*er keine Ausbildung hat. Vielmehr geht es darum, dass alle eine passende Unterstützung erhalten sollen.
  - **Veränderung des Corporate Designs**
    Das Corporate Design der AusBildung bis 18 wurde geändert. Empfohlen wird der Besuch der Webseite, da hier alles gut und in einfacher Sprache erklärt ist.

    Derzeit gibt es im neuen Design nur deutschsprachige Folder. Mehrsprachige Folder folgen. Zudem sind Social Media Aktivitäten geplant. Folder können bei der KOST Wien AusBildung bis 18 bestellt werden.

    Bei Fragen kann bei der Serviceline angerufen werden: **0800 700 118**

  ⇨ **Webseite:** Ausbildung bis 18

  - **Beratungstag: 18. Mai 2027**
    Der Beratungstag zur Ausbildungspflicht wird wieder gemeinsam mit der Arbeiterkammer veranstaltet und findet am 18. Mai 2027 statt.

  ⇨ **Webseite:** Beratungstag Ausbildung bis 18

- **Koordinierungsstelle Wien Ausbildung – Beruf**
  - **Wegweiser „Themenbezogene Anlaufstellen" - Infoblatt**
    Auf der Webseite der KOST Wien A-B unter dem Menüpunkt „Übersichten" in der Rubrik „Wegweiser Themenbezogene Anlaufstellen" wurde eine neue Kategorie hinzugefügt: **Soziale Erstberatungsangebote**

    Zudem gab es Veränderung bei den Kategorien Gesundheit (hier wurde das bestehende Infoblatt auf 5 Infoblätter aufgeteilt) und Gewalt (hier wurde das bestehende Infoblätter auf 4 Infoblätter aufgeteilt).

  ⇨ **Webseite:** KOST Wien Ausbildung - Beruf

  - **ÜBA – Tage der offenen Tür 2. HJ / Hospitationen**
    Im 2. Halbjahr gibt es für Jugendliche noch die Möglichkeit an mehreren Terminen bei einem Tag der offenen Tür unterschiedliche ÜBAs kennenzulernen.
    Des Weiteren steht dem Fachbereich nach wie vor die Möglichkeit offen, individuelle Hospitationsmöglichkeiten zu vereinbaren. Notwendige Kontaktdaten finden sich auf der 2. Seite dieser Übersicht.

  ⇨ **Liste:** ÜBA – Tage der offenen Tür 2. HJ 2026 / Hospitationsliste

4. Projektflash / Projektvorstellungen

Bildungsdirektion Wien (BD Wien):

- **Sprechstunden im U25**

Seit Jänner 2026 sind wöchentlich Mitarbeiter*innen der Bildungsdirektion Wien im U25 vor Ort (immer mittwochs von 10:00 bis 13:00 Uhr), um Begrifflichkeiten aus dem Schulwesen zu klären (Beispielsweise: Unterschiede zwischen einem Mittelschulabschluss und einem Pflichtschulabschluss). Derzeit befindet sich die Bildungsdirektion im BIZ.

- **FAQ**

Gearbeitet wird aktuell an rechtlich abgesicherten FAQ. Fragen von Seiten der Projekte bzw. Träger sind willkommen und können an folgende E-Mail-Adresse geschickt werden: U25bdw@bildung-wien.gv.at

Nach Fertigstellung werden die FAQ auf der Webseite der KOST Wien Ausbildung – Beruf im Wegweiser Schule veröffentlicht. Eine entsprechende Information wird über das Infomail ausgeschickt.

⇨ **Folder:** Sprechstunde BD Wien im U25

AK Wien, 6. Lehrlingsmonitor:

Der Lehrlingsmonitor wird seit 2015 regelmäßig alle 2 Jahre durchgeführt.

- **Zentrale Fragestellung:** Wie bewerten die Lehrlinge rückblickend am Ende der Ausbildung ihre Ausbildungssituation und ihren Ausbildungsverlauf?
- **Zielgruppen:** Lehrlinge im letzten Lehrjahr der Ausbildung
- **Format:** Online-Befragung
- **Feldarbeit:** Dezember 2024 – Juni 2025
- **Datengrundlage:** 6.102 Lehrlinge
- **Fokus der Befragung - Schwerpunkte:** Ausbildungsqualität, Digitalisierung & KI, Lehrabschlussprüfung

Fazit der Ergebnisse:

- Polarisierende betriebliche Rahmenbedingungen erkennbar
- Gleichzeitig gilt: Je besser die betrieblichen Rahmenbedingungen, desto höher ist die Absicht, im gelernten Beruf zu bleiben.
- Digitalisierung ist in der betrieblichen Lehrausbildung ungleich vertreten, KI im Jahr 2025 mehrheitlich kein Thema.
- Die Wichtigkeit der Lehrabschlussprüfung zeigt sich nicht in der betrieblichen Unterstützung bei der LAP-Vorbereitung.

⇨ **Präsentation:** AK Wien 6. Lehrlingsmonitor

⇨ **Link:** Studienbericht 6. Österr. Lehrlingsmonitor

⇨ **Link:** ÖGJ Broschüre „Wie geht's unseren Lehrlingen?" 6. Lehrlingsmonitor

⇨ **Link:** AK-Lehrlingsmonitor Langversion

CarBiz, Nächster Halt: Next Level:

Bei „Nächster Halt: Next Level" handelt es sich um ein neues Entwicklungsprojekt mit 2 Berater*innen, welches **Anfang Oktober 2026** gestartet ist. Erste Beratungen finden Jänner 2027 statt.

Geplant ist eine Kontaktaufnahme mit den Kursträgern während des Kurses herzustellen, um einen nahtlosen Übergang zwischen Abschlüssen zu ermöglichen bzw. herauszufinden wo Abbrüche passieren oder Übergänge nicht klappen könnten. Auch Peers sollen eingebunden werden.

- **Zielgruppe:** junge Erwachsene, ohne Alterslimit, nach Absolvierung eines externen Pflichtschulabschlusskurses, die eventuell gefährdet sind keine Anschlussperspektive zu finden; auch PSA-Abbrecher*innen werden angesprochen;
- **Angebot:**
  - **Mobile Anschlussberatung:** Mobile Outplacement-Beratung, die sowohl vor Ort bei den Kursträgern stattfinden kann oder in der Nähe (bspw. in einem Park), aber auch im CarBiz-Zentrum im 15. Bezirk.
  - **Case Management & Micro Skills:** Beratung, individuelles Einzelcoaching und zielgerichtetes Soft-Skills-Training
  - **Praxisbrücke:** Schnuppertage und Praxistage bis zum Einstieg in Job oder Ausbildung, inkl. Begleitung nach Ausbildungsstart
- **Zugang:** über ePSA-Kursträger
- **Zuständigkeit:** Wien und Niederösterreich
- **Projektzeitraum:** Oktober 2026 bis Dezember 2028

⇨ **Factsheet:** CarBiz Nächster Halt

BFI Wien, BerufsWende:

Bei BerufsWende handelt es sich um praktische Berufsorientierung in einem Berufs-Hub. Erwachsenen wird die Möglichkeit geboten, Praxiseinblicke in unterschiedliche Berufsfelder (Zukunftsberufe) zu erhalten.

- **Zielgruppe:** niedrigqualifizierte Personen in Beschäftigung, ab 18 Jahren
- **Angebot:** Über die angebotenen Berufs-Hubs soll es den Personen ermöglicht werden Einblicke zu gewinnen, um sich dann gegebenenfalls umzuorientieren oder weiterzubilden. Interessierte können an 4 Tagen zu je 2,5 Stunden die Berufs-Hubs nutzen, um Informationen zu erhalten wie der Beruf aussieht und welche Entwicklungsmöglichkeiten bestehen. Es werden **4 Berufs-Hubs** angeboten: Elektrotechnik, Installationstechnik, IT, CARE zum Ausprobieren
  Begleitet werden Teilnehmer*innen durch Fachtrainer*innen
- **Zugang:** Für Erstgespräche können individuell Termine vereinbart werden (Abendtermine und Termine an Tagesrandzeiten).
- **Ablauf:** Die Hubs finden jeweils einmal in der Woche am Abend statt.

⇨ **Präsentation:** BFI BerufsWende

⇨ **Link:** BFI BerufsWende

Jugend am Werk, #impactory:

Beim Projekt #impactory kam es zu einer **Änderung der Zielgruppe** und des Standortes.

Kontaktiert werden die Interessent*innen vom Jugendcoaching, danach können sie zum Erstgespräch kommen. Eine Anbindung ans AMS muss gegeben sein.

- **Zielgruppe:** Junge Frauen* in Wien zwischen 16 und 19 Jahren (das Angebot richtet sich ausschließlich an weibliche und weiblich identifizierte Personen) – Fokus auf Care Leaver*innen und NEETs
- **Voraussetzung:** Schulpflicht muss durchlaufen sein; positiver Pflichtschulabschluss ist nicht notwendig
- **Ziel:** Unterstützung bei der Suche nach Qualifizierungsmaßnahmen, Aufnahme einer Ausbildung oder Jobaufnahme
- **Angebot:** Berufsorientierung, Training von Basiskompetenzen, Berufs-Check, Exkursionen, Schnuppern, Praktika, Workshops sowie sozialpädagogische Begleitung
- **Einstieg:** laufender Einstieg nach einem Erstgespräch
- **Dauer:** Grundsätzlich ist eine Verweildauer von 9 Monaten vorgesehen. Eine Verlängerung auf 12 Monate ist möglich.
- **Kapazitäten:** 14 Plätze
- **Finanzielle Ansprüche:** kleine DLU

⇨ **Factsheet:** #impactory

⇨ **Infoblatt:** #impactory

Phönix Project, Re>connect:

Das Projekt Re>connect unterstützt Personen bei der (Wieder-)Erlangung der Gruppenfähigkeit. Angesprochen werden Personen mit Schwierigkeiten in Gruppensettings und einem Wunsch nach Veränderung.

- **Voraussetzung:** ausreichende Deutschkenntnisse, geregelte Wohnsituation, keine akute Suchterkrankung, keine akute Selbst- oder Fremdgefährdung, Bereitschaft der Kostenübernahme von z.B. AMS
- **Zielgruppe:** Personen ab 16 Jahren mit Diagnose oder deutlich erkennbarer Symptomatik (Angstproblematik, fallweise auch mit Zwangsproblematik verbunden) – ein Grad der Behinderung/SPF ist **nicht** erforderlich
- **Ziel:** Verbesserung der Gruppenfähigkeit, Aufbau von sozialen Kompetenzen, Verbesserung des negativen Selbstbildes, Aufbau von Selbstakzeptanz, Wissen über eigene Symptomatik bzw. Erkrankung verbessern, Aufbau von sozialen Kompetenzen
- **Zugang:** Kontaktaufnahme (telefonisch, schriftlich), Besuch des Infotags (ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen): Dienstag, 09:00 bis 12:00 Uhr (oder Terminvereinbarung, wenn Dienstag nicht möglich ist) – die Beantragung einer AMS-Förderung kann auf Wunsch auch durch den Träger erfolgen
- **Dauer:** 12 Wochen
- **Gruppengröße:** max. 8 Personen (meist 6-8 Personen)

- **Angebot:** Gruppenangebot (12 Module für 12 Themenwochen) und Einzelcoaching
- **Finanzierung:** AMS Kostenübernahme auf Individualförderbasis (kein DLU-Bezug)

⇨ **Präsentation:** Re>connect

Caritas, Wörkerei:

Bei der Wörkerei handelt es sich um einen Sozialökonomischer Betrieb. Aktuell stehen **3 freie Plätze** für Jugendliche mit Behinderung im Rahmen AF25 im Vorbereitungslehrgang zur Verfügung.

- **Zielgruppe:** junge Erwachsene im Alter von 18 bis 24 Jahren mit AMS-Meldung und Mindestsicherungsbezug bei der MA 40; für AF 25 ist ein Grad der Behinderung von 50% Voraussetzung.
- **Ziel:** Erwerb von Arbeitserfahrung, handwerkliche Fähigkeiten, Soft Skills sowie Vermittlung in den regulären Arbeitsmarkt (über Praktika, Arbeitskräfteüber-lassung [AKÜ]), Qualifizierungen und Weiterbildungen
- **Zugang:** erfolgt über Infotage – sollte kein Platz vorhanden sein, werden interessierte Personen für einen geplanten Eintritt auf die Warteliste genommen;
- **Kapazitäten:** Insgesamt stehen 53 TAK* Plätze zur Verfügung, davon 12 Plätze in der Vorbereitungsphase (*Transitarbeitskräfte).
- **Dauer:** Maximal können Teilnehmende 8 Monate in der Wörkerei verbleiben – im Rahmen eines Wochenstundenausmaßes von 16 bis 37 Stunden (während dieser Zeit sind die Teilnehmenden weiter beim AMS gemeldet).

⇨ **Präsentation:** Caritas, Wörkerei

⇨ **Link:** Caritas, Wörkerei

BPI der ÖJAB:

Im November startet nach 4 Jahren wieder die ÜBV Glasbautechnik

Context, VIA:

Neuer Standort ab 7. Jänner 2027 in der Birostraße 11 in 1230 Wien.

5. Anstehende Termine

10.11.2026: **Context, VIA**, Liesinger Flur Gasse 2C, 1. OG, 1230 Wien
Tag der offenen Tür, 10:00 bis 18:00 Uhr

11.11.2026: **Context, VIA**, Liesinger Flur Gasse 2c, 1. OG, 1230 Wien
Tag der offenen Tür, 10:00 bis 16:00 Uhr

11.11.2026: **AMS BIZ, Online Jobtalk**, 14:00 bis 15:30 Uhr
Thema: „Resilient wie nie, mit KI-EI-SI"

25.11.2026: **AMS Wien LGS, Webinar: Rundgang durch Angebotslandschaft**
Schwerpunkt: „Beratungs- und Betreuungseinrichtungen sowie Beschäftigungsprojekte", 13:30 bis 15:30 Uhr

02.12.2026: **AMS BIZ, Online Jobtalk**, 14:00 bis 15:30 Uhr
Thema: „KI & Mensch – Digitalisierung des Bewerbungsprozesses"

09.12.2026: **AMS BIZ, Online Jobtalk**, 14:00 bis 15:30 Uhr
Thema: „Queer & kompetent: Wege zur inklusiven Berufsorientierung"